

DR. H. G. BRONNS  
KLASSEN UND ORDNUNGEN  
DES TIERREICHS

*Vierter Band 2. Abteilung 2. Buch*

*b*

ACANTHOCEPHALA

Bearbeitet von

DR. A. MEYER

Berlin-Dahlem

Mit 383 Textfiguren und 1 Tafel



LEIPZIG

AKADEMISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H.

1933

# Inhaltsübersicht

	Seite
<b>A. Typologische und generelle Charakteristik . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>B. Erforschungsgeschichte . . . . .</b>	<b>4</b>
A. Von ANT. VAN LEEUWENHOEK (1695) bis KOELREUTHER (1771) . . . . .	4
B. Von (ZOEGA &) O. F. MÜLLER (1776) bis RUDOLPHI (1819) . . . . .	5
C. WESTRUMB (1821) . . . . .	8
D. Die Folgezeit bis vor HAMANN (1891) . . . . .	14
E. Die moderne Acanthocephalenforschung . . . . .	19
<b>C. System und Systematik . . . . .</b>	<b>82</b>
I. Ordnung: <i>Palaeacanthocephala</i> Meyer 1931 . . . . .	28
1. Fam. <i>Acanthogyridae</i> Meyer 1931 . . . . .	28
2. Fam. <i>Quadrigyridae</i> Van Cleave 1920 . . . . .	31
3. Fam. <i>Rhadinorhynchidae</i> Travassos 1923 . . . . .	40
4. Fam. <i>Polymorphidae</i> Meyer 1931 . . . . .	62
5. Fam. <i>Fessisentidae</i> Van Cleave 1931 . . . . .	137
6. Fam. <i>Echinorhynchidae</i> Hamann 1892 . . . . .	137
II. Ordnung <i>Archiacanthocephala</i> Meyer 1931 . . . . .	166
1. Fam. <i>Neoechinorhynchidae</i> (Hamann) emend. . . . .	168
2. Fam. <i>Apororhynchidae</i> Shipley 1899 . . . . .	176
3. Fam. <i>Gigantorhynchidae</i> Hamann 1892 . . . . .	178
4. Fam. <i>Oligacanthorhynchidae</i> Meyer 1931 . . . . .	194
5. Fam. <i>Moniliformidae</i> Van Cleave 1924 . . . . .	221
6. Fam. <i>Pachysentidae</i> Meyer 1931 . . . . .	234
<i>Acanthocephala incertae sedis</i> . . . . .	251
<i>Delenda</i> . . . . .	253
Generalregister des früheren Sammelgenus <i>Echinorhynchus</i> und Identifizierung der älteren Literaturspecies in alphabetischer Reihenfolge mit den Species des vorangegangenen Systems . . . . .	254
<b>D. Generelle Morphologie und Biologie . . . . .</b>	<b>267</b>
I. Körpergröße . . . . .	267
II. Grundform und Umbildungen der Körperform . . . . .	272
III. Körperbestachelung . . . . .	276
IV. Die Hakenordnung der Proboscis . . . . .	280
V. Variation der Zahl der Proboscishaken . . . . .	283
VI. Färbung . . . . .	285
VII. Generelle Biologie der Entwicklung und des Lebenszyklus . . . . .	288
A. Geschlechterverschiedenheit und deren Verhältnis . . . . .	288
B. Der Wirtswechsel und Entwicklungszyklus . . . . .	291

	Seite
C. Verhalten im Jahreszyklus, Lebensdauer, Fruchtbarkeit . . . . .	310
D. Erzeugung und Kontrolle des Lebenszyklus. . . . .	311
E. Streuung . . . . .	313
F. Ursachen des mehrfachen Wirtswechsels . . . . .	314
G. Über den Grad der Wirtsspezifität . . . . .	317
H. Allgemeine Entstehung der Zyklen. Spezielle Entstehung der Zyklen in der Familie <i>Polymorphidae</i> . Entstehung des Landzyklus in den beiden Ordnungen . . . . .	318
VIII. Veterinär- und humanmedizinische Bedeutung . . . . .	322
A. Ort der Verankerung . . . . .	322
B. Schädigung der Wirte, Krankheiten bei Fischen und Haustieren und ihre Bekämpfung . . . . .	323
C. Toxische Wirkung und Vorkommen im Menschen . . . . .	331
E. Physiognomik . . . . .	333
I. Voraussetzungen und besondere Schwierigkeiten der Physiognomik bei Parasiten . . . . .	333
II. Physiognomie des Systems . . . . .	334
III. Biosoziologische Physiognomie . . . . .	338
1. Invertebraten . . . . .	340
2. Cyclostomen und Pisces . . . . .	341
3. Amphibia . . . . .	352
4. Reptilia . . . . .	353
5. Aves . . . . .	355
6. Mammalia . . . . .	376
IV. Zoogeographische Physiognomie . . . . .	379
A. Allgemeines und besondere Bedeutung der Landgruppe der Acan- thocephalen für historisch-geographische Fragen . . . . .	379
B. Verbreitungstabelle der Gattungen . . . . .	381
C. Zoogeographische und historische Physiognomie . . . . .	383
D. Verbreitungstabellen der Species nach Gebieten . . . . .	388
I. Europa . . . . .	388
A. Nord- und Zentral-Europa . . . . .	388
B. West- und Süd-Europa . . . . .	390
C. Rußland, Vorder- und Zentral-Asien . . . . .	392
II. Ost-Asien . . . . .	393
III. Nord- und Mittel-Amerika . . . . .	394
IV. Süd-Amerika und Sandwich-Inseln . . . . .	396
V. Afrika und Madagaskar . . . . .	398
VI. Vorder- und Hinterindien . . . . .	399
VII. Australien . . . . .	400
VIII. Sunda-Inseln . . . . .	401
IX. Arktisch, Hochozeanisch, Antarktisch . . . . .	401
E. Zoogeographisch-faunistische Vergleiche und Besonderheiten in kleineren Gebieten . . . . .	403
F. Typologie . . . . .	405
I. Anatomie und Histophysiologie. . . . .	405
A. Das Präsona . . . . .	405
1. Anatomischer Teil . . . . .	405
2. Histophysiologischer Teil . . . . .	417
3. Richtungsorganisation und Konstitution . . . . .	424

	Seite
B. Der Rumpf. . . . .	426
I. Haut. . . . .	426
1. Histophysiologie der Haut. . . . .	426
2. Die zwei Kerntypen der Haut. . . . .	431
3. Regionale Verschiedenheit der Haut. . . . .	434
4. Gefäßsystem der Rumpfhaut. . . . .	435
5. Resorption und Quellung. . . . .	436
6. Konstitution der Haut. . . . .	437
II. Hautmuskelschlauch. . . . .	438
1. Anatomie. . . . .	438
2. Morphologische Konstitution. . . . .	440
3. Histologie. . . . .	442
4. Histophysiologie des Hautmuskelschlauches. . . . .	443
III. Ligamentsäcke und innere Pseudosegmentierung. . . . .	444
IV. Geschlechtsleitungs-, Nephridial- und Begattungsorgane (Urogenitaler Organkomplex). . . . .	447
a) Im weiblichen Geschlecht. . . . .	447
1. Typus der Archiacanthocephalen. . . . .	447
2. Typus der Paläacanthocephalen. . . . .	454
b) Im männlichen Geschlecht. . . . .	457
1. Die Typen beider Ordnungen. . . . .	457
V. Gonaden und Geschlechtsprodukte. . . . .	462
a) Ovarium. . . . .	462
b) Testes. . . . .	465
c) Spermatogenese. . . . .	466
C. (VI.) Typologie der Begattung. . . . .	469
D. (VII.) Nervensystem. . . . .	470
E. (VIII.) Humorale und histochemische Eigenschaften. . . . .	474
II. Ontogenie. . . . .	474
A. Vorentwicklung des Eies. . . . .	476
B. Die entwicklungsbereite Konstitution des Eiplasmas. . . . .	477
Besamung. . . . .	477
Kernreifung. . . . .	478
Die Befruchtung. . . . .	481
C. Furchung. . . . .	482
D. Entwicklung bis zur geburtsreifen embryonalen Larve (Analyse des Embryonalkernes). . . . .	489
a) Die qualitative Entwicklung. . . . .	489
b) Die quantitativen Verhältnisse. . . . .	492
E. Das aktive Larvenstadium. . . . .	494
F. Die postlarvalen, plasmodialen Formbildungen. . . . .	495
G. Die Formelemente und der Gesamtcharakter der Formbildung. . . . .	502
H. Das Wachstum im Endwirt. . . . .	504
I. Gebahnte Entwicklung der Haut bei <i>Neochinorhynchus rutili</i> . . . . .	505
K. Typologische Ontogenie der <i>O. Palaeacanthocephala</i> . . . . .	505
L. Die ellipsoide Eiform. . . . .	506
III. Konstitution. . . . .	507
1. Die Zellkonstanz. . . . .	507
2. Die morphologische Auflockerung. . . . .	508
3. Anaerobe Depression. . . . .	510
4. Histophysiologische Konstitution. . . . .	510

	Seite
5. Die inneren Asymmetrien . . . . .	510
6. Der biologische Schwerpunkt der Konstitution . . . . .	511
IV. Die Formelemente des Typus . . . . .	511
<b>G. Phylogenie</b> . . . . .	<b>514</b>
a) Historik der divergenten homologen Verwandtschaft (Physiognomie der Stammform) . . . . .	514
b) Historik der Klassenverwandtschaft . . . . .	520
c) Paläontologisches . . . . .	524
<b>H. Praktik</b> . . . . .	<b>527</b>
A. Bestimmung der Gattungen . . . . .	527
B. Zucht . . . . .	533
C. Untersuchungstechnik . . . . .	535
Literaturverzeichnis . . . . .	537
Ergänzungen und Nachträge : . . . . .	561
Autorenregister . . . . .	564
Physiognomisches Register . . . . .	567
Allgemein-morphologisches Register . . . . .	576
Tafelerklärung . . . . .	582